

- 1 VORDERTEIL A, B, C, D
- 2 RÜCKENTEIL A, B, C, D
- 3 VORDERE BLENDE A, B, C, D
- 4 TRÄGER A, B, C, D
- 5 RÜCKWÄRTIGE BLENDE A, B, C, D
- 6 TRÄGER A, B, C, D
- 7 ARMAUSSCHNITTRÜSCHE B, D
- 8 VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE B
- 9 ÄRMEL C
- 10 SCHABLONE FÜR GUMMIBAND C
- 11 VORDERE UND RÜCKWÄRTIGE RÜSCHE D
- 12 VORDERTEIL E
- 13 RÜCKENTEIL E

KÖRPERGRÖSSEN

MISSES

Größe	XS	S	M	L	XL	XXL
	4 6	8 10	12 14	16 18	20 22	24 26
Oberweite	75 78	80 83	87 92	97 102	107 112	117 122
Taille	56 58	61 64	67 71	76 81	87 94	97 104
Hüfte	80 83	85 88	92 97	102 107	112 117	122 127
Rücken - Hals zu Taille	39 39.5	40 40.5	41.5 42	42.5 43	44 44.5	45 46

Größe	TP/XP	P	M	G	TG/XG	TTG/XXG
Françaises	32-34	36-38	40-42	44-46	48-50	52-54
Européens	30-32	34-36	38-40	42-44	46-48	50-52
MASSE DES ANGEFERTIGTEN KLEIDUNGSTÜCKS						
A,B,C,D Oberweite	124	130	138	149	159	169 cm
A,B,C,D Taille	127	132	141	151	161	171 "
B,C,D Hüfte	130	135	143	154	164	174 "
E Taille	88	93	102	112	122	132 "
Weite, je sein						
Shorts E	54.5	58.5	65	71.5	78.5	86 cm
Weite, unterkante						
A	128	133	141	151	161	172 cm
B	133	139	146	156	166	177 "
C	137	142	149	159	170	180 "
D (ohne Rüsche)	138	142	149	158	167	176 "
Angefertigte Rückenlänge ab Nacken:						
Oberteil A	54.5	56	57	58.5	59.5	61 cm
Nachthemd B	98	99	100.5	102	103	104 "
Nachthemd C	111	112	113	115	116	117 "
Nachthemd D (einschließlich Rüsche)						
	139	140	141	143	144	145 cm
Fertige Seitenlänge ab taille						
Shorts E	38	39.5	40.5	42	43	44.5 cm

STOFFSCHNITTEILE

⊕ Es zeigt Busenlinie, Taillenie, Hüfte und/oder Bizeps. Maße beziehen sich auf Umfang des fertigen Kleidungsstücks (Körpermaße + Bequemlichkeit des Kleidungsstücks + Bequemlichkeit des Designs). Passen Sie Schnittbogen wenn nötig an.

Die abgebildeten Linien sind SCHNITTLINIEN. Es SIND 1,5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIG, sofern nicht anders angegeben. Sehen Sie die NÄHANGABEN für Nahtzugabe.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteil(e) gemäß des Kleidungsstückes, der Stoffbreite und Größe. Die Zeichnungen zeigen die ungefähre Position im Schnittmuster; die Position kann je nach Schnittmustergröße variieren.

Der Packungsinhalt enthält Schnittteile für Stoffe „mit“ und „ohne Flor“. Für Stoffe mit Flor, Farbverläufe oder Muster mit Laufrichtung benutzen Sie das „WITH NAP“ (Strichrichtung) Schnittteil.

AUSSENSEITE DES SCHNITTBOGENS	INNENSEITE DES SCHNITTBOGENS	STOFFAUSSENSEITE	STOFFINNENSEITE
-------------------------------	------------------------------	------------------	-----------------

G = GRÖSSE
AG = ALLE GRÖSSEN
 * = MIT UMBRUCH
 ** = OHNE UMBRUCH
SELVAGE(S) = WEBKANTE(N)
FOLD = STOFFBRUCH
SINGLE THICKNESS = EINLAGIG
DOUBLE THICKNESS = ZWEILAGIG
CROSSWISE FOLD = QUERLIEGENDER STOFFBRUCH

Setzen Sie den Stoff an, wie angezeigt. Wenn das Schnittteil zeigt...

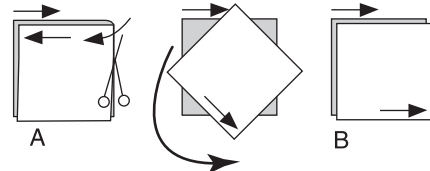
FADENLAUF—Setzen Sie den Fadenlauf parallel zur Webkante oder zum Stoffbruch. Auf den „WITH NAP“ Zeichnungen müssen die Pfeile in die gleiche Richtung zeigen. (Auf Pelzen müssen die Pfeile in die Richtung des Flors zeigen.)

EINLAGIG—Stoff mit rechter Seite nach oben legen. (Für Pelze legen Sie die Haarseite nach unten.)

ZWEILAGIG

MIT STOFFBRUCH—Schlagen Sie den Stoff rechts auf rechts um.

* **OHNE STOFFBRUCH**—Schlagen Sie den Stoff quer rechts auf rechts um. Schlagen Sie den Stoffbruch von Webkante zur Webkante (A). Rechts auf rechts schlagen Sie die obere Lage ganz herum, so dass der Flor in die gleiche Richtung wie die untere Lage läuft.



STOFFBRUCH—Setzen Sie die angezeigte Kante genau am Stoffbruch an. Schneiden Sie NICHT auf dieser Linie.

Wenn der Schnittbogen so aussieht..

• Schneiden Sie alle anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden (A). Schlagen Sie den Stoff um und schneiden Sie das Teil auf Umbruch wie abgebildet (B).

★ Schneiden Sie das Teil nur einmal. Schneiden Sie die anderen Teile zuerst und lassen Sie genügend Stoff übrig um dieses Teil auszuschneiden. Schlagen Sie hierzu den Stoff auf und schneiden Sie nur eine Lage.

Schneiden Sie alle Stücke entlang der Schnittlinie für die benötigte Größe aus. Auch die Kerben sind einzuschneiden.

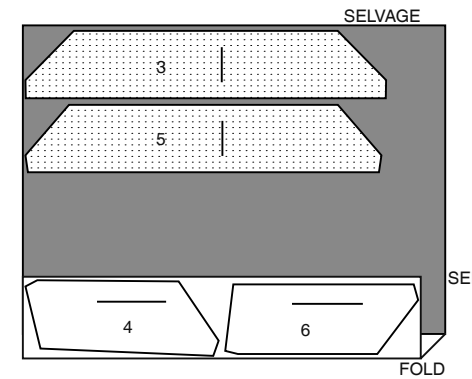
Übertragen Sie alle Markierungen und Bearbeitungslinien, bevor Sie Schnittbogen entfernen. (Pelzhaar, übertragen Sie Markierungen auf die Innenseite.)

HINWEIS: Gestrichelte Linie (a! b! c!) im Schnittmuster stehen für die entsprechenden Größen.

EINLAGE A,B,C,D

SCHNITT-TEILLE: 3,4,5,6

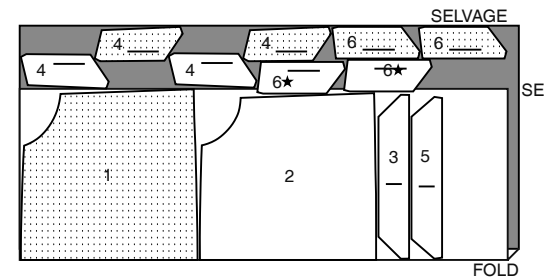
20" (51CM)
AG



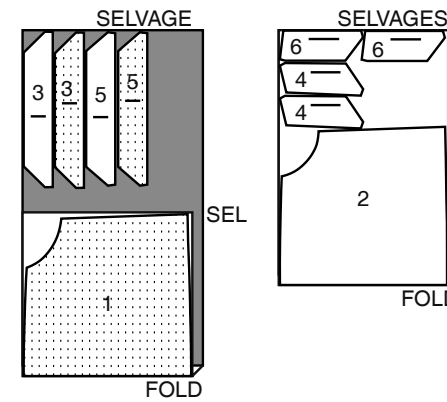
OBERTEIL A

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6

45" (115CM)
AG



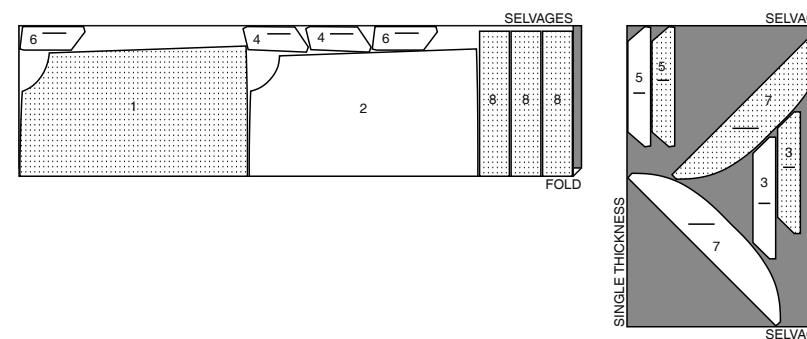
60" (150CM)
AG



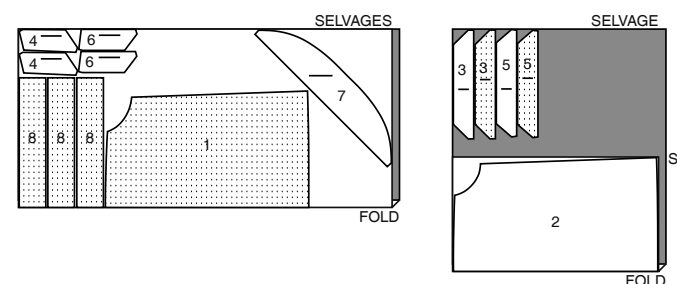
NACHTHEMD B

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,8

45" (115CM)
AG



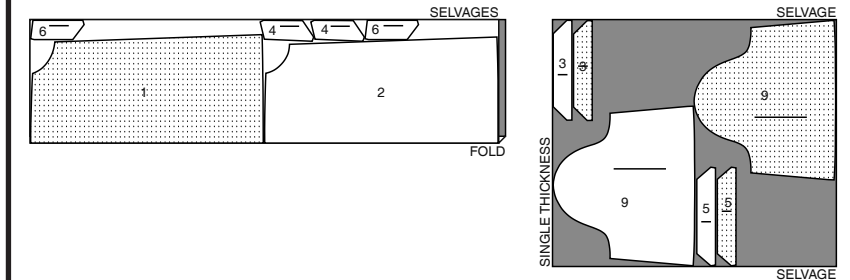
60" (150CM)
AG



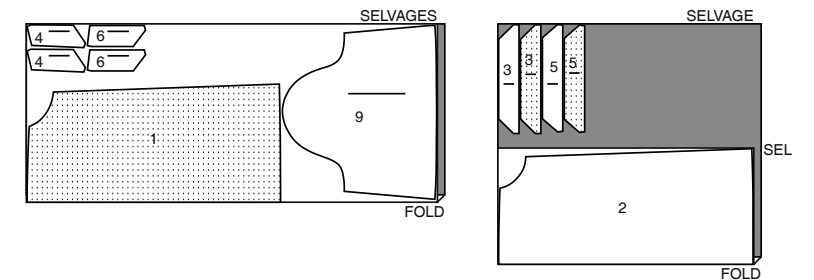
NACHTHEMD C

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,9

45" (115CM)
AG



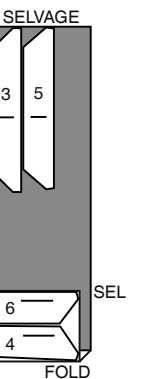
60" (150CM)
AG



KONTRAST C (OVERLAY-BLENDEN)

SCHNITT-TEILLE: 3,4,5,6

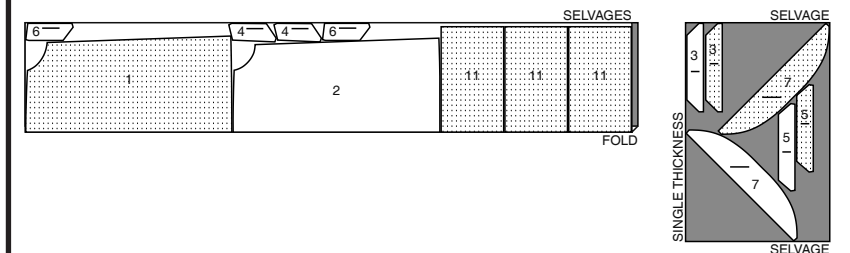
45", 60" (115CM, 150CM)
AG



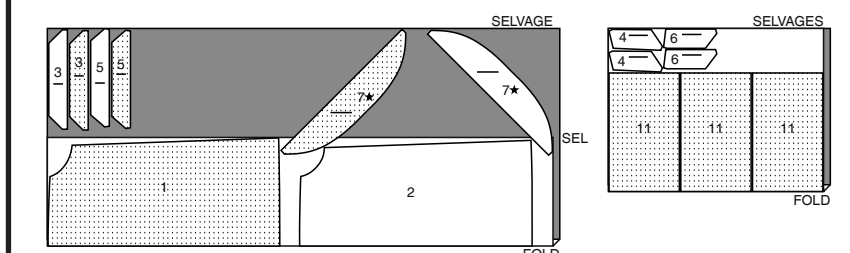
NACHTHEMD D

SCHNITT-TEILLE: 1,2,3,4,5,6,7,11

45" (115CM)
AG



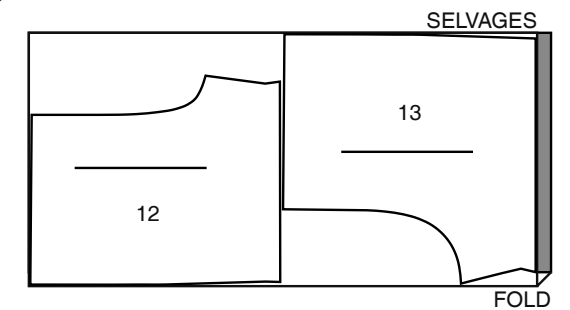
60" (150CM)
AG



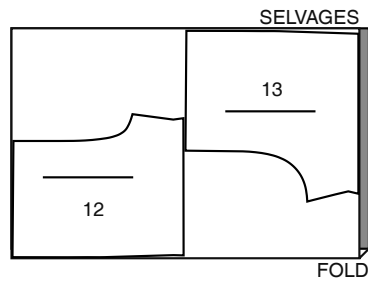
SHORTS E

SCHNITT-TEILLE: 12,13

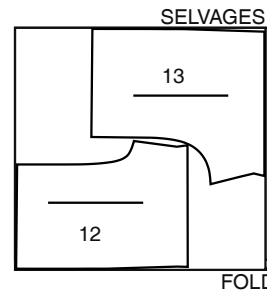
45" (115CM)
AG



60" (150CM)
G
XS-S-M-L



60" (150CM)
G
XL-XXL

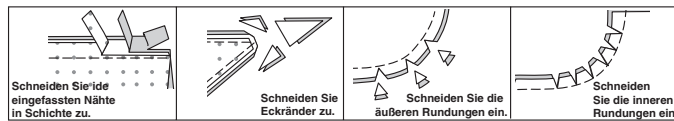


NÄHANLEITUNGEN

Es SIND 1.5 cm NAHTZUGABEN IM SCHNITTMUSTER BERÜCKSICHTIGT (sofern nicht anders angegeben).
ZEICHENERKLÄRUNG DES STOFFS

Außenseite	Innenseite	Einlage	Futter	Innenfutter

Bügeln Sie während des Nähens. Bügeln Sie Nähte glatt, dann auseinander, sofern nicht anders angegeben. Schneiden Sie die Nahtzugaben wo nötig ein, damit sie glatt liegen.



GLOSSAR

FETT GEDRUCKTEN Nähworte der Nähanleitungen werden weiter unten erklärt.

BLINDSTICH - Die Kante etwa 6 mm einschlagen; einen kleinen diagonalen Stich machen, hierzu einen Faden des Kleidungsstücks und einen Faden des Saums oder Belegs fassen.

KNAPPKANTIG ABSTEPPEN - Knappkantig zur fertigen Kante oder Naht steppen.

EINKRÄUSELN - Entlang der Nahtlinie und nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe mit langem Geradstich steppen. Einhaltfäden entsprechend anziehen.

SCHMALER SAUM - Saumzugaben einschlagen; bügeln, die Mehrweite, wo nötig, einschlagen. Schnittkante so einschlagen, dass sie am Bügelbruch liegt; bügeln. Steppen.

SAUMSTICH - Nadel durch die Bruchkante einführen, dann einen Faden vom darunterliegenden Stoff auffassen.

UNTERSTEPPEN - Beleg oder Unterseite des Kleidungsstücks auffalten; auf die Nahtzugabe knappkantig zur Naht aufsteppen.

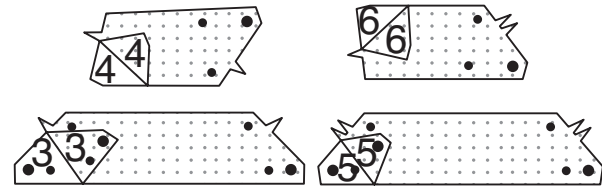
OBERTEIL A, NACHTHEMD B, C, D

HINWEIS: Unter jeder Unterüberschrift ist das erste erwähnte Modell illustriert, wenn nicht anders angegeben.

Einlage

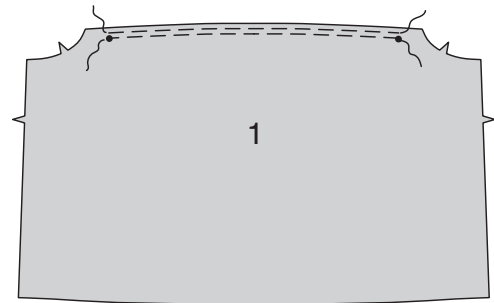
1. Die EINLAGE auf die linke Seite der entsprechenden STOFF-Stücke aufstecken. Gemäß Packungsanleitung aufbügeln.

HINWEIS: Verstärkte Teile werden als Belege weiterverwendet.

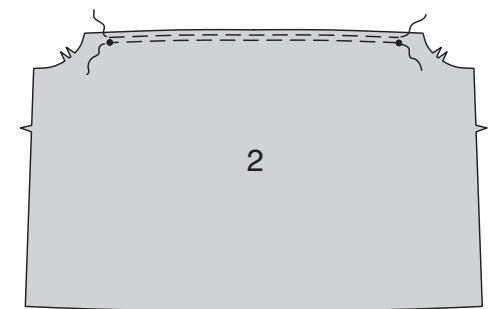


Vorder- und Rückenteil

2. Die Oberkante des Vorderteils (1) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.

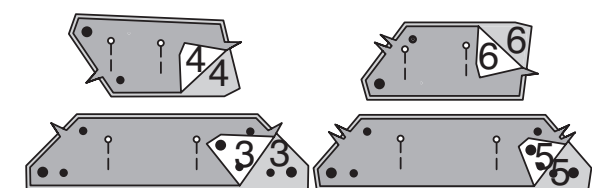


3. Die Oberkante des Rückenteils (2) zwischen den kleinen Punkten **EINKRÄUSELN**.



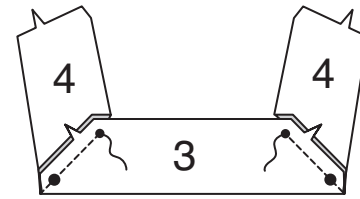
4. Modell C: Mit den RECHTEN Seiten oben liegend die Kontrasteile (3, 4, 5 und 6) auf die jeweiligen Stoffteile aufstecken.

HINWEIS: Die Kontrasteile sind in den folgenden Illustrationen nicht mit dargestellt.

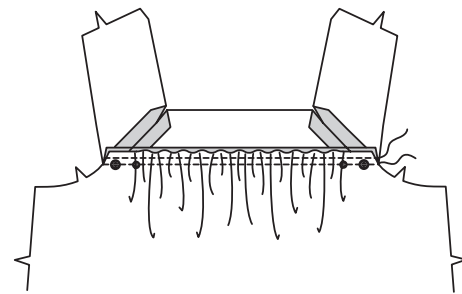


Alle Modelle

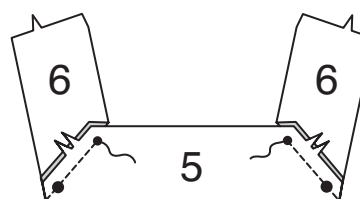
5. Den Träger (4) auf die Enden der vorderen Blende (3) aufstecken. Steppen, dabei an den kleinen Punkten enden.



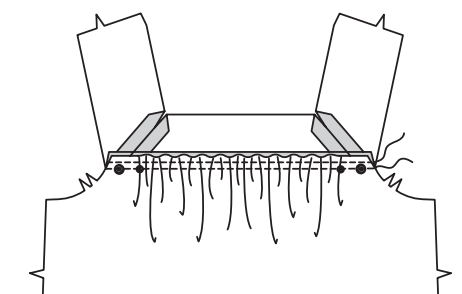
6. Blende auf die Oberkante des Vorderteils aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 1 cm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugabe in die Blende bügeln.



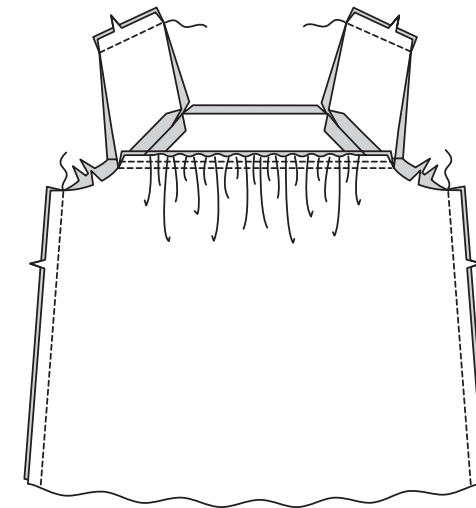
7. Den Träger (6) auf die Enden der rückwärtigen Blende (5) aufstecken. Steppen, dabei an den kleinen Punkten enden.



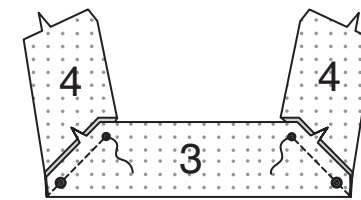
8. Blende auf die Oberkante des Rückenteils aufstecken, die Mitten und Passzeichen treffen aufeinander. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 1 cm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Nahtzugaben in die Blende bügeln.



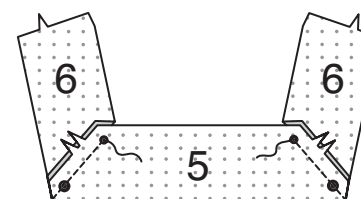
9. Die Schulter- und Seitennähte schließen.



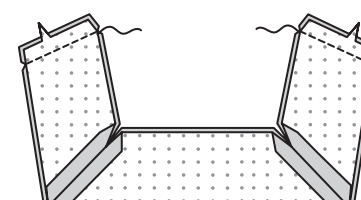
10. Trägerbeleg (4) auf die Enden des vorderen Blendenbelegs (3) aufstecken. Steppen, dabei an den kleinen Punkten enden.



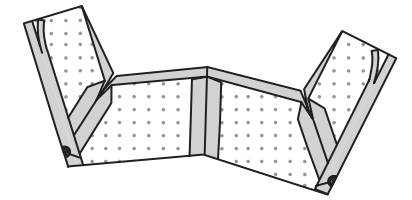
11. Trägerbeleg (6) auf die Enden des rückwärtigen Blendenbelegs (5) aufstecken. Steppen, dabei an den kleinen Punkten enden.



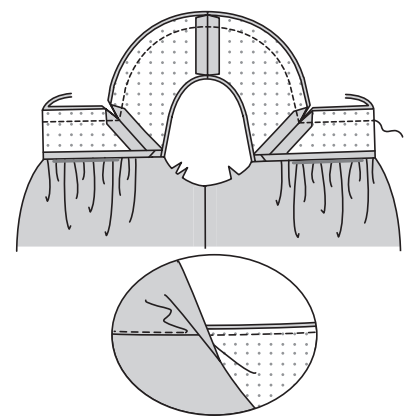
12. Schulternähte am Beleg schließen.



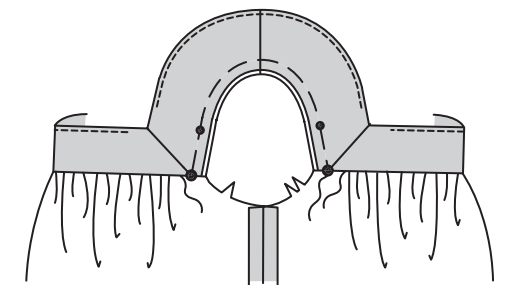
13. Nahtzugaben an den Unterkanten des Belegs einschlagen; bügeln. Umgebügelte Nahtzugaben auf 1 cm Breite zurückschneiden.



14. Rechts auf rechts den Beleg auf die Ausschnittkanten der Blende aufstecken. Steppen, dabei das Nähgut an den kleinen Punkten entsprechend drehen. Zurückschneiden. Den Beleg so weit wie möglich **UNTERSTEPPEN**.

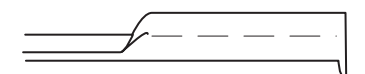


15. Beleg nach innen legen; bügeln. Die umgebügelten Nahtzugaben auf den Nähten mit **SAUMSTICH** annähen. Die Armausschnittkanten heften.



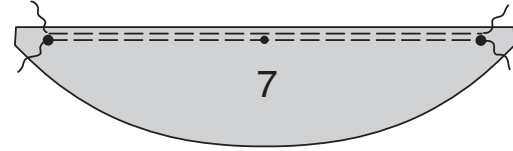
Modell A

16. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; leicht bügeln.

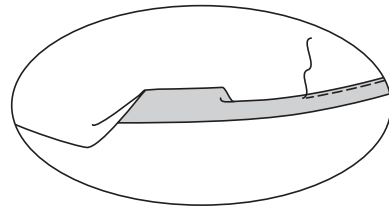


Rüschen B, D

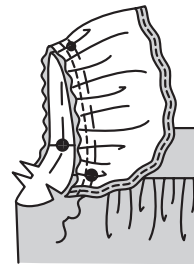
21. Die Oberkante der Rüsche (7) zwischen den großen Punkten **EINKRÄUSELN**.



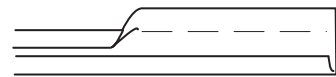
22. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Rüsche arbeiten.



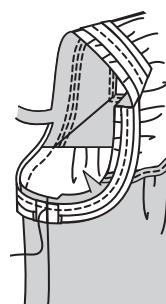
23. Rechts auf rechts die Rüsche auf die Armausschnittkante aufstecken, die großen Punkte treffen aufeinander, der kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften.



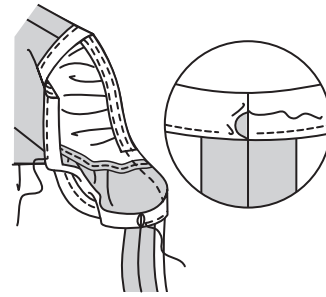
24. Eine Bruchkante des Schrägbands auffalten; leicht bügeln.



25. Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt an der Unterarmnaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Nachthemd-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.

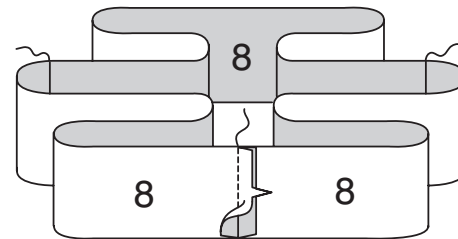


26. Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen.

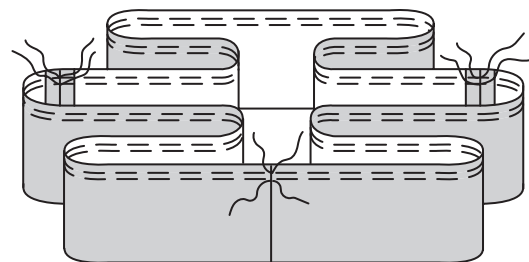


Modell B

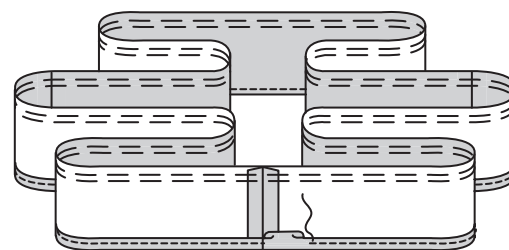
27. Vordere und rückwärtige Rüsche (8) entlang der Enden aufeinander steppen.



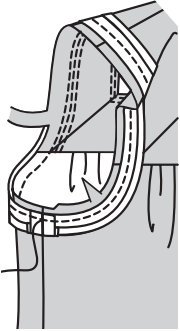
28. Die Oberkante der Rüsche zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



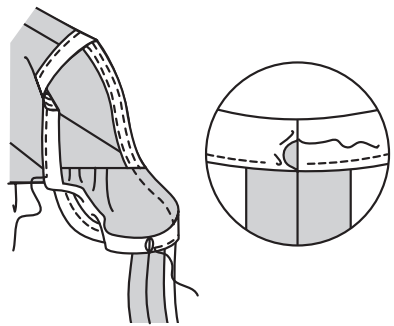
29. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Rüsche arbeiten.



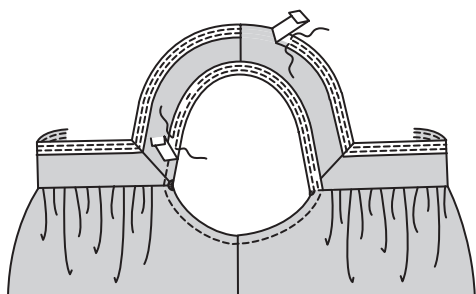
17. Schrägband auf die Armausschnittkante aufstecken, die Bruchkante entlang der Nahtlinie auflegen, die Enden so einschlagen, dass sie sich wie gezeigt an der Unterarmnaht treffen. Entlang der Bruchkante steppen. Nachthemd-Nahtzugaben bündig mit dem Schrägband zurückschneiden.



18. Das Schrägband entlang der Naht nach innen einschlagen. Bügeln. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen. Heften. Knappkantig zur Heftkante steppen.



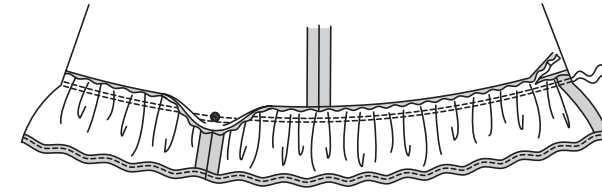
19. Band auf alle Kanten der Blende aufstecken, die Mehrweite an den Ecken falten, die Enden so einschlagen, dass sie sich an einer Schulter treffen. Knappkantig zu beiden Längskanten des Bands steppen. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen.



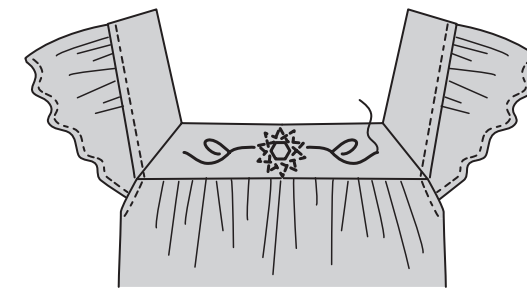
20. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Oberteils arbeiten.



30. Rechts auf rechts die Rüsche auf die Unterkante des Nachthemds aufstecken, eine Naht liegt in der rückwärtigen Mitte, die verbleibenden Nähte treffen auf die großen Punkte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.

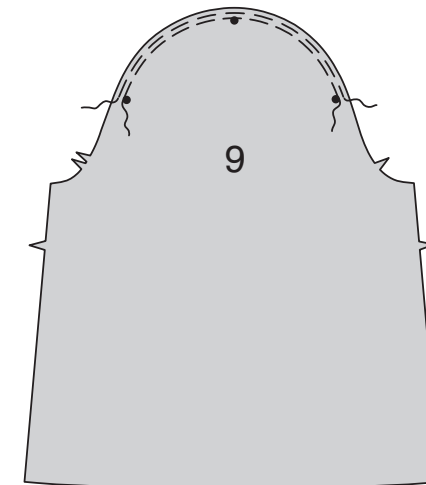


31. Die Applikation mittig auf die vordere Blende auflegen. Aufnähen.

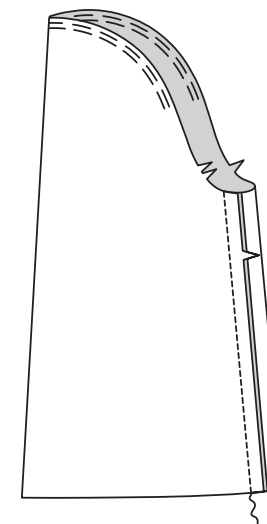


Modell C

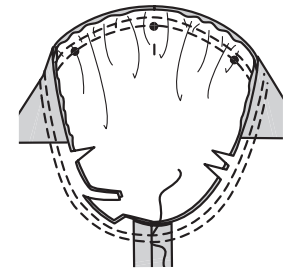
32. Die Oberkante des Ärmels (9) zwischen den äußeren kleinen Punkten **EINHALTEN**.



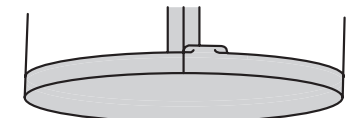
33. Ärmelnaht schließen.



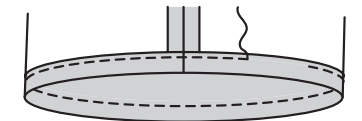
34. Rechts auf rechts den Ärmel einsetzen, der mittlere kleine Punkt trifft auf die Schulternaht. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben flachbügeln. Nahtzugaben in den Ärmel legen.



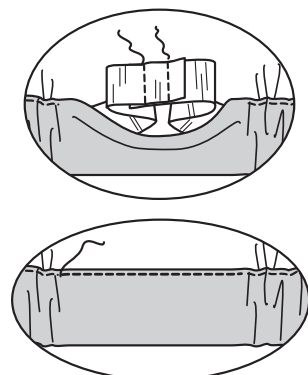
35. Für den Tunnel am Ärmel die Unterkante entlang der Falllinie einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen.



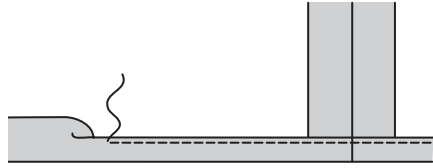
36. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



37. Zwei Stücke Gummiband jeweils in der Länge der Schablone für Gummiband (10) zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen, die Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.

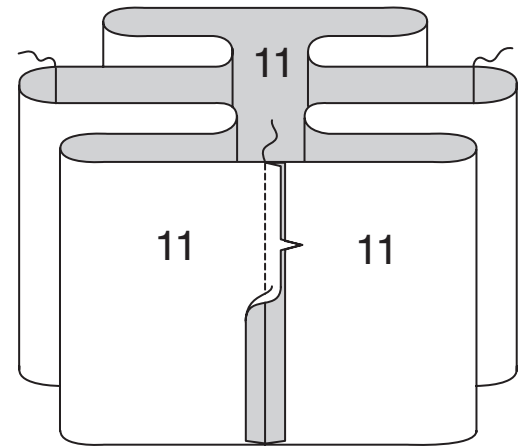


38. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante des Nahthemds arbeiten.

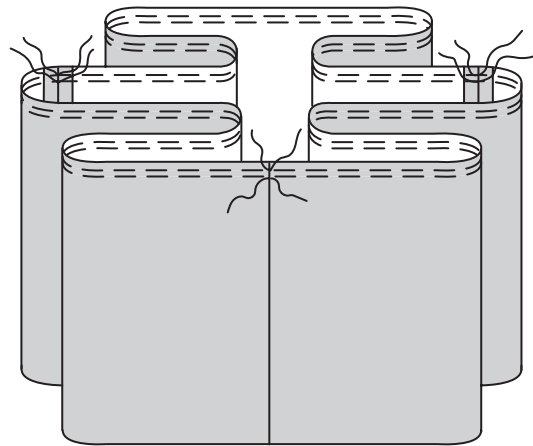


Modell D

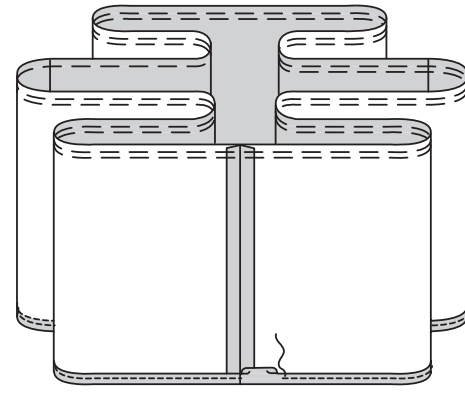
39. Die vordere und rückwärtige Rüsche (11) entlang der Enden aufeinander steppen.



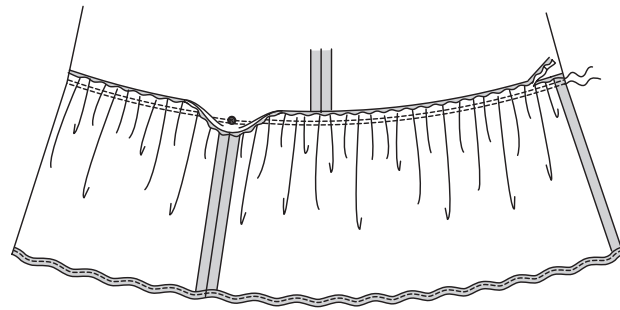
40. Die Oberkante der Rüsche zwischen den Nähten **EINKRÄUSELN**.



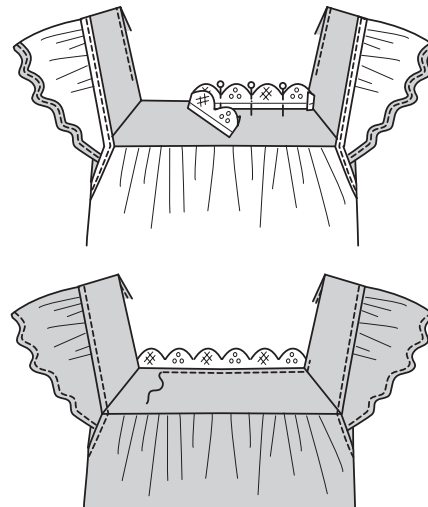
41. Einen 1,5 cm breiten **SCHMALEN SAUM** an der Unterkante der Rüsche arbeiten.



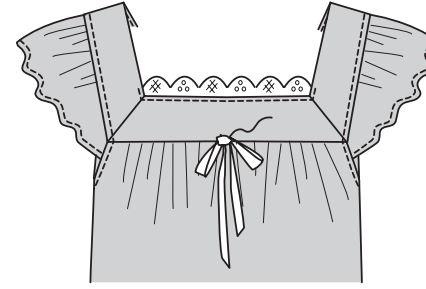
42. Rechts auf rechts die Rüsche auf die Unterkante des Nahthemds aufstecken, eine Naht liegt in der rückwärtigen Mitte, die verbleibenden Nähte treffen auf die großen Punkte. Kräuselungen gleichmäßig verteilen; heften. Steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand auf der Nahtzugabe steppen. Knappkantig zur Naht zurückschneiden. Nahtzugaben nach oben bügeln.



43. Spitzenborte auf die Oberkante der vorderen Blende aufstecken, die Blende überlappt die eingefasste Kante. Von INNEN die Enden der Borte 1 cm einschlagen. Heften. Die Blende **KNAPPKANTIG ABSTEPPEN**, die Borte ist nun wie gezeigt fixiert.



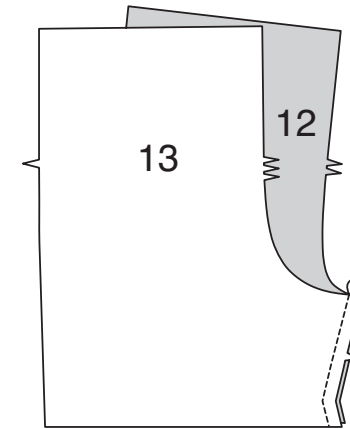
44. Ein 45 cm langes Stück Band zuschneiden. Zu einer Schleife binden. In der vorderen Mitte der vorderen Blende punktuell annähen. Enden wie gewünscht zurückschneiden.



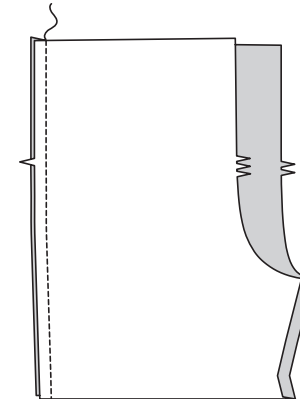
SHORTS E

Vorder- und Rückenteil

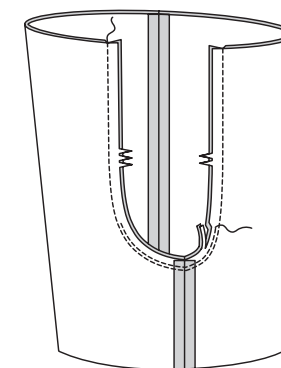
45. Das Vorderteil (12) entlang der Innenbeinkante auf das Rückenteil (13) aufsteppen.



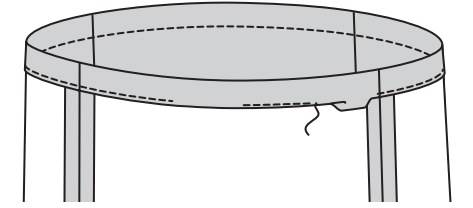
46. Die Seitennähte schließen.



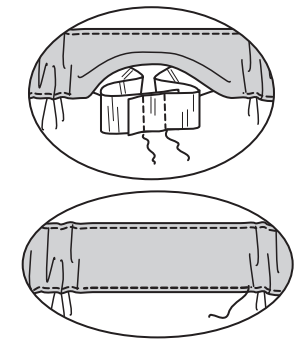
47. Für die Schrittnaht ein Hosenbein auf rechts wenden; in das verbleibende Hosenbein ziehen. Schrittnaht steppen. Nochmals mit 6 mm Abstand entlang der Kurve steppen. Knappkantig zur zweiten Naht zurückschneiden.



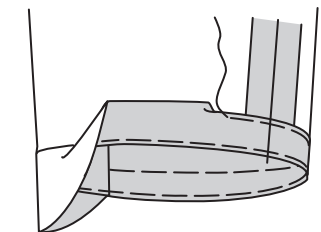
48. Für den Tunnel die Oberkante entlang der Faltlinie einschlagen, die Schnittkante 6 mm einschlagen. Steppen, dabei eine Öffnung offen lassen.



49. Gummiband auf Taillenweite plus 2,5 cm zuschneiden. Gummiband in den Tunnel einziehen; Enden überlappen lassen. Mit einer Sicherheitsnadel temporär fixieren. Anprobieren; Gummibandlänge ggf. anpassen. Enden annähen. Öffnung im Tunnel schließen, das Gummiband dabei entsprechend dehnen.



50. Saumzugaben einschlagen. Knappkantig zur Bruchkante heften. Die Schnittkante 6 mm einschlagen. Heften.



51. Band auf die Unterkante der Shorts aufstecken, die Kante liegt entlang der oberen Heftnaht, die Enden so einschlagen, dass sie sich an der Innenbeinnaht treffen. Knappkantig zu beiden Längskanten steppen. Die Enden mit **SAUMSTICH** annähen.

